



Richtlinie

zum Qualifikationsnachweis

Ernährungsmedizin

Beschlossen von der Delegiertenversammlung der Ärztekammer Bremen am 25. Juni 2001



Die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Bremen hat auf ihrer Sitzung am 25. Juni 2001 die Einführung eines

Qualifikationsnachweises „Ernährungsmedizin“

beschlossen:

Voraussetzung für die Erteilung des Qualifikationsnachweises „Ernährungsmedizin“ ist der Nachweis folgender Qualifikationen:

Vermittlung, Erwerb und Nachweis eingehender Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Ernährungsmedizin, welche über die im jeweiligen Gebiet aufgeführten Inhalte hinausgehen, insbesondere in

- den Grundlagen und Methoden der Ernährungsmedizin,
- der speziellen Ernährungslehre der ernährungsassoziierten Erkrankungen und Erkrankungen mit Ernährungsproblemen (Pathogenese, Epidemiologie, Therapie, Prophylaxe)
- der allgemeinen Diätetik
- der künstlichen Ernährung
- der Ernährungsmedizin in der Prävention

Mindestdauer der Fortbildung:

Teilnahme an einem Kurs über Ernährungsmedizin von 80 Stunden Dauer.

Teilnahme an einer Praktikumsphase von 20 Stunden. In der Praktikumsphase soll die eigenständige Betreuung von mindestens 20 Patienten mit ernährungsabhängigen Erkrankungen und krankheitsbedingten Ernährungsstörungen erfolgen. Zum Nachweis ist vorzulegen: Dokumentation der selbständigen Indikationsstellung, Erstellung des Diät- und Ernährungsplans sowie Verlaufsprotokollierung bei Diät- und Ernährungsberatung bzw. künstlicher Ernährung.